

Two Love

Liebe mit Hindernissen

Von FaiyeValentine

Kapitel 8: Auf Haussuche!

>>Habt ihr das auch gehört?<< >>Ja, gestern Nacht, ganz laut!!<<

>>Das ist doch pervers....<< >>Abartig!!!!<<

Setsuna und Rei saßen in der Mensa und essen gerade ihr Mittagessen, dabei werden sie von gemeinen Blicken angestarrt und die beiden überhörten das geläster nicht!

"Sagt blos die haben uns gehört....." dachte Rei und kuckte verlegen auf sein essen!

Setsuna hatte ein Stierenblick drauf und stand auf! >>Könnt ihr beweisen, was ihr da labert?<<

>>Sollen wir das beweisen? Wir haben das doch alle gehört"Uhhh....Ja.....weiter" haha.....pervers!<<

Setsuna zitterte, aber nicht aus angst sondern aus wut.

Er ging auf den Jungen zu, der das gesagt hat und packte ihn an seinem Kragen und drückte ihn hoch. Seine Füße berühren nicht mehr den boden, >>Duu...Erwürgst mich.....<< >>Ohh was soll ich jetzt machen????<< Setsuna drückte noch mehr an seinem Hals und er lief rot an!! Da sprang Rei auf und hielt ihn zurück, >>nein nicht, hör auf!!<<

>>Warum?? Dieser Bastard hat verdient zu.....<< Da ließ er den jungen los und setze ihn wieder auf den Boden ab!

Er nahm Rei's hand und schleifte ihn weg. >>Die regen mich auf...verdamm!!<<

>>In ein paar Tagen sind Sommerferien....also müssen wir die nicht mehr allzu lange ertragen.<<

>>Ja...zu Glück!<<

Die schule war wei leergefegt, keiner ist mehr in der Schule. Sonst konnte man in der Schule bleiben, aber nicht in den Ferien. Nur an den Wochenenden!

Ich lief verträumt nach hause, war schon ein ganzen Stück. "Setsuna werde ich so schnell nicht wieder sehen....6 wochen nicht*seufts* ich werde ihn vermissen!!!"

Warmer, angenehmer Wind verstreuten mir die schwarzen Haare! Dieser Sommer wird mal wieder sehr warm werden...wie jeder Sommer!

Entlich, nach einer Stunde kam ich zuhause an! Meine Mutter wartete schon sehlich auf mich. Sie winkte wie eine Verrückte, die ihre Freundin jahrelang nicht gesehen hatte!

"Übertreiben kann man..." >>Hallo Mutter!!<<

>>Hallo, mein Sohn! Wie wars? Komm erst mal rein!<< Ich hang meine Jacke am Kleiderständer ab und gab meine Jacke unserem Diener, James.*typischer diener name >.<*

Dieser verbeugte sich und sagte, >>Schön sie nach so langer Zeit wieder zu sehen, Master Rei!<<

>>Schön auch dich wieder zusehen, James!<< Lächelte ich ihn an und trat näher zu ihm, und flüsterte,>>Hast du das Essen, das Mutter nochmal kocht überlebt?<< James musste leise lachen, unterdrückte es aber dennoch und verbeugte sich noch mal, dann flüsterte er beim Verbeugen, >>Ich gab das Essen ihrem Hund!<< Dann neigte er sich wieder nach oben und schwindet davon!

"Hach ja....Tommy!!! Ihn habe ich auch vermisst!"

Tommy kam mit wedelnem Schweif auf Rei zugelaufen! Er hächelte vor Hitze und seine Zunge hing schlaff aus seinem Maul. Er hatte schwarzes, dickes Fell, das von Körper leicht abstand.

>>Hallo Tommy, na? Wie gehts dir??<< Begrüße Rei ihr herzlich und streichelte sein dich bedecktes Fell.

Dieser schleckte seine Hand als ob er verstanden hätte, das er ihn begrüßt hat. >>Ich bring eben meine Sachen in mein Zimmer, Mutter!<<

>>Ja tu das!<<

Ich ging die Große Treppe hoch und ging durch meine Tür und gelangte in mein Zimmer!

Mein vertrautes Zimmer....Aber Trotzdem vermisse ich Setsuna. Wenn ich nur wüsste wo er wohnt....dann könnte ich ihn wenigstens besuchen gehen.

Aber was soll man machen?

"Ich glaube er wohnt hier irgendwo...." dachte Setsuna und schleicht durch die Vorgärten, der etwas reicheren Gegend.

Er lehnte sich an wie Wand und versucht auf die Schilder zu spähen, welche Namen drauf geritzt waren.

Er erhofft sich irgendwo Hinoshi zu lesen, und somit auch Rei's Haus zu finden.

Dann endlich "Hinoshi"

"Ja...Gefunden!"

Aber wie soll er sich bemerkbar machen, ohne anzuklopfen? Er kennt Rei's Mutter. Die würde ihn nur als Penner identifizieren. Das Haus war groß, 4 Stockwerke...."Hoffentlich ist sein Zimmer nicht ganz oben!!" dachte er bei sich und lug durch das Küchenfenster. Wo gerade James stand um das Abendessen vorzubereiten.

"Ist das nicht James? Ich kenne den doch von früher..." dachte Setsuna und starrte ihn an. "Er steht bei denen immer noch, nach so vielen Jahren im Dienst? Wow..." Plötzlich stand James vor ihm, und lächelte Setsuna an. Dieser duckte sich schnell aber er weiß, das er entdeckt wurde "Mist...Na toll!!!" seufzte Setsuna.

Da trat James aus dem Gartentor hervor und bückte sich, >>Na wenn haben wir den da? Kennen wir uns?<<

>>Ähmm...Hallo. Ja, ich glaube das wir uns kennen...<<

>>Und woher?....wenn ich fragen darf!<< sagte James nett und lächelte. "Ich hab ihn schon immer gemocht..." dachte Setsuna und sagte leise, >>Ich..ähh....Ich bin Setsuna...!!<< >>Ach...Du?? Ich glaub ich kann mich an dich erinnern.....Du warst der Freund von Master Rei, nicht?<<

Setsuna nickte und wurde Rot, >>Tut mich leid, wenn ich sie belästigt habe!! Ich geh wieder....<<

>>Aber wohin so schnell? Du bist doch bestimmt wegen Rei hier, oder täusch ich mich da?<<

Setsuna schüttelte den Kopf, >>Nein, genau deswegen bin ich hier!<<

James ging zum Gartentor und bittete Setsuna herein, dabei bückte er sich und sein linker Arm schwang über die rechte Seite, >>Bitte, treten sie ein!!<<

>>Danke schön...aber Rei's Mutter?<<

>>Keine Angst, ich mache ein Ablenkungsmanöver, dann können die nah oben, zum 2ten Stock gehen, an seinem Zimmer ist ein Schild mit seinem Namen ausgehängt, das wirst du finden keine Sorge!<<

James ging mit mir durch die Küche, die sehr schön eingerichtet war, und gingen in den Großen Saal. Das Haus war überwältigend, ob Rei sich hier wohl fühlt?

James zischte weg und ich stand allein im Saal, ich soll die Treppe hoch...die sehr lang war. Aber die war nicht gerade sondern hatte eine kleine Kurve! Ich lief die Treppe hoch, und staunte wie der Saal von oben aussah!!!

Dann stand ich vor einem langen Flur, hier muss irgendwo sein Zimmer sein. "Ich bin so nah bei dir! Ich vermisse dich!!" dachte Setsuna und ging durch den Flur.

Dann stand er vor einer rot-braunen Tür. Ein Schild war davor wo drauf stand, >>Rei's Zimmer<<

"Das ist ja unübersichtlich" dachte Setsuna sarkastisch und klopfte an die Tür!

Niemand öffnete die Tür, soll er einfach so rein gehen? Ja, es ist ja Rei und nicht ein Wildfremder! Er öffnete die Tür und ging leiser rein, die Bettdecke war leicht angewölbt!

Schläft er? Setsuna ging näher ran und kuckte, ob er mit Bett war! Er lag auf der Seite und schlief ruhig vor sich hin.

"Ich weck ihn nicht, ich überrasch den, wenn er aufwacht!"

>>Hmm....*schnarch*<< >>Ohhje, er schnarcht manchmal!!<<

Setsuna streichelte langsam und sanft über sein Pony, die Wild im Gesicht hingen.

"Mein Rei..." dachte er.

Er küsste ihn auf die Wange und da wachte Rei auf. >>Ohhh Setsuna???? Wie kommst du den in mein Zimmer?<<

>>Tya...Wie komm ich hier nur rein??<< sagte Setsuna sarkastisch, >>James hat mich reingeschmuggelt!!!<<

>>Haha...ja? Aber du musst dich zeigen. Kannst ja nicht einfach hier sein und nichts essen und so....Und ich kann ja nicht 2 Teller mit nach oben schleppen!!<< Setsuna kuckte sehr verwundert, >>Sind das deine einzigen Probleme? Ich bleib ja nicht für die ganzen Ferien hier!!<< Rei kuckte Setsuna mit einem Hundeblick an und schmeißt sich um sein Hals, >>Willst du wieder gehen??<< Setsuna schüttelte den Kopf und sagt, >>Nein, aber ich bleib nicht die ganzen Ferien hier. Ich geh in 2 Tagen und 2 Tage kann ich ohne Essen aushalten....<< >>Nein, auf keinen Fall!!! Ich ess dir doch nichts vor. Und glaub mir, meine Mutter kommt oft unangemeldet hier rein. Ich hab zwar schon oft gesagt, sie soll vorher anklopfen...aber fehlanzeige!

Sie meint, erst wenn ich eine Freundin habe, dann klopft sie an....<<

Setsuna saß mit offenem Mund vor Rei und stotterte, >>Und wenn du dich umziehst?<< >>Nein....ich zieh mich nur im Badezimmer um....<<

>>Achsoo...ja dann!!<< >>Ich bring dir Essen..und wenn es nur Brot ist!!<< Setsuna

Nickte und küsste dann Rei, >>Ich hab dich vermisst!!<< Setsuna Legte sich auf Rei und küsste ihn innig!

>>DIIIIING DONNNG<< Schellte die schelle des Hauses Hinoshi. >>James, ich mach die Tür auf!!<< >>Wie sie Wünschen<< Frau Hinoshi ging an die Tür und wunderte sich gar nicht wer das ist. >>Huch?? Hallo, Kaya! Du willst sicher zu Rei!<<

>>Ja...Ist er da?<<

>>Ja, komm rein!<<

Kaya Trat in das Große Haus und war gar nicht mehr von dem gewohnten anblick verzaubert! Sie kannte das Haus schon lange. >>Rei ist oben in seinem Zimmer, geh zu ihm. Er wird sich sicher über dein Besuch freuen!<<

Kaya lächelte und ging die Treppe hoch. Sie stand vor der Tür, klopfte nicht mal an und öffnete die Tür!